



- Art der wirtschaftlichen Tätigkeit**
- Wohnbauflächen; Flächen gemischer Nutzung
  - Industrie- und Gewerbeflächen; Flächen mit funktionaler Prägung
  - Verkehrsflächen
  - Landwirtschaftlich genutzte Flächen; Wald, Forst
  - Sonstige Vegetations- und Freiflächen
  - Gewässer
- Betroffene Einwohner pro Gemeinde bei HQ<sub>100</sub>**
- ≤100
  - >100-1.000
  - >1.000-10.000
  - >10.000
- Schutzgebiete**
- FFH-Gebiete
  - Vogelschutzgebiet
  - Trinkwasserschutzgebiet
  - Heilquellenschutzgebiet
  - Badegewässer
  - Hof
  - Deich, mobile und stationäre Hochwasserschutzwand
  - Stauhaltungsdamm
  - Staatsgrenze
  - Landesgrenze
  - Landkreisgrenze bzw. Grenze kreisfreie Stadt
  - Gemeindegrenze
- weitere Kulturgüter**
- Bauensembles
  - IED-Anlage
  - UNESCO Weltkulturerbe
  - Punktuales Kulturobjekt
  - Linienhaftes Kulturobjekt



Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
 Bürgermeister-Linck-Strasse 160  
 86179 Augsburg  
 Telefon: 0821 9571-0  
 E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de  
 Internet: www.lfu.bayern.de

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung  
 - Flächliche Nutzung (ALKIS, Gewässer) 1:1.000 (2018)  
 - Digitale Topographische Karte (DTK25) 1:25.000 (2018)  
 - Antikites Topographisches Kartographisches Informationssystem (ATKIS25) 1:25.000 (2018)

Fachdaten:  
 - Fachinformationssystem Wasserwirtschaft  
 - Die Schutzgebiete entsprechen dem wasserabhängigen Natura 2000-Schutzgebiet sowie den Trinkwasser- und Heilquellenschutzgebieten gemäß §51 WHG i. V. m. Artikel 31 BYWG, wie sie in der Bestandaufnahme der Wasserämterlinie verwendet wurden. Die Grundlage für das Badegewässer bilden die in Bayern erfassten EU-Badestellen zur Umsetzung der EG-Badegewässerrichtlinie 2006/7/EG. Zur Identifizierung der Gefahrenquellen bei einem Hochwasserereignis für die Umwelt werden Betriebe aus der Industrieemissionsrichtlinie (Industrial Emissions Directive, IED) gemäß der EU-Verordnung 752/2010 herangezogen.  
 - Die Daten der potentiell von Hochwasser betroffenen Kulturgüter werden vom bayerischen Landesamt für Denkmalpflege zur Verfügung gestellt.

Hinweis:  
 Diese Karte stellt nur Hochwasserrisiken dar, die von dem u.g. Risikogewässer ausgehen. Weitere Wassergefahren, die von Starkregen, hohen Grundwasserständen oder anderen Gewässern ausgehen, sind nicht dargestellt.  
 Diese Karte wurde zum genannten Berichtstand erstellt. Zwischenzeitlich können für dieses Gewässer ggf. aktualisierte Ergebnisse vorliegen. Die jeweils aktuellsten Ergebnisse sowie Detailinformationen zur Betroffenheit einzelner Grundstücke entnehmen Sie bitte dem Online-Kartendienst [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de).  
 Weitere Auskünfte erteilt auch das zuständige Wasserwirtschaftsamt.  
 Berichtstand: 22.12.2019



**Wasser**

**Hochwasserrisikokarte Inn**  
 Darstellung des Hochwasserrisikos für HQ<sub>100</sub>

Risikogewässer: Inn  
 Blattschnitt: 18\_INN000\_K20  
 Wasserwirtschaftsamt: Rosenheim  
 Landkreis / kreisfreie Stadt: Rosenheim  
 Gemeinde: Eiselfing; Griesstätt; Ramerberg; Rott a. Inn; Wasserburg a. Inn

